

Per Mail an

afdl@seco.admin.ch

Bern, 02. September 2026

Stellungnahme zum Abkommen über den digitalen Handel zwischen den EFTA-Staaten und Singapur

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, zu oben erwähntem Abkommen Stellung nehmen zu können.

Das Abkommen über den digitalen Handel zwischen den EFTA-Staaten und Singapur soll das seit 2003 bestehende Freihandelsabkommen zwischen der EFTA und Singapur ergänzen. Travail.Suisse begrüsst dies grundsätzlich, da das Abkommen die Rechtssicherheit im digitalen Handel erhöhen und den Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten stärken kann. Da Singapur von der Schweiz derzeit nicht als Staat mit angemessenem Datenschutzniveau eingestuft wird, begrüsst Travail.Suisse insbesondere, dass das Abkommen den Schutz der Privatsphäre und von Personendaten anerkennt und den bestehenden Schweizer Datenschutzrahmen wahrt. Damit wird sichergestellt, dass Personendaten von Arbeitnehmenden auch weiterhin nur unter angemessenen Schutzvorkehrungen nach Singapur übermittelt werden dürfen.

Um auch künftig den notwendigen regulatorischen Handlungsspielraum in sensiblen Bereichen des digitalen Handels zu gewährleisten, sind entsprechende Ausnahmen in Digitalabkommen unerlässlich. Travail.Suisse begrüsst daher, dass solche Ausnahmen in das vorliegende Abkommen aufgenommen werden konnten. Gleichzeitig regt Travail.Suisse an, den weiterhin bestehenden Handlungsspielraum in der Botschaft an das Parlament ausdrücklich zu präzisieren.

Unverständlich ist für Travail.Suisse hingegen, dass die Verhandlungen nicht dazu genutzt wurden, gleichzeitig ein Nachhaltigkeitskapitel auszuhandeln, wie dies bei neuen und modernisierten EFTA-Freihandelsabkommen mittlerweile üblich ist. Damit enthält auch das ergänzte Handelsabkommen mit Singapur weiterhin keine verbindlichen Bestimmungen zu Arbeitsrechten und Umweltschutz. Insbesondere fehlen Verpflichtungen zur wirksamen Umsetzung und zum Schutz der grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, wie sie von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) definiert werden. Travail.Suisse sieht darin eine verpasste Chance

und erachtet es als notwendig, in jedem Freihandelsabkommen ein verbindliches Nachhaltigkeitskapitel vorzusehen – unabhängig davon, ob es sich um ein neues, ein modernisiertes oder ein ergänztes Abkommen handelt.

Für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Wüthrich', with a stylized flourish at the end.

Adrian Wüthrich
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Woeffray', with a stylized flourish at the end.

Laurent Woeffray
Verantwortlicher Bereich Internationales